

Gemeinde Eriskirch/Bodenseekreis

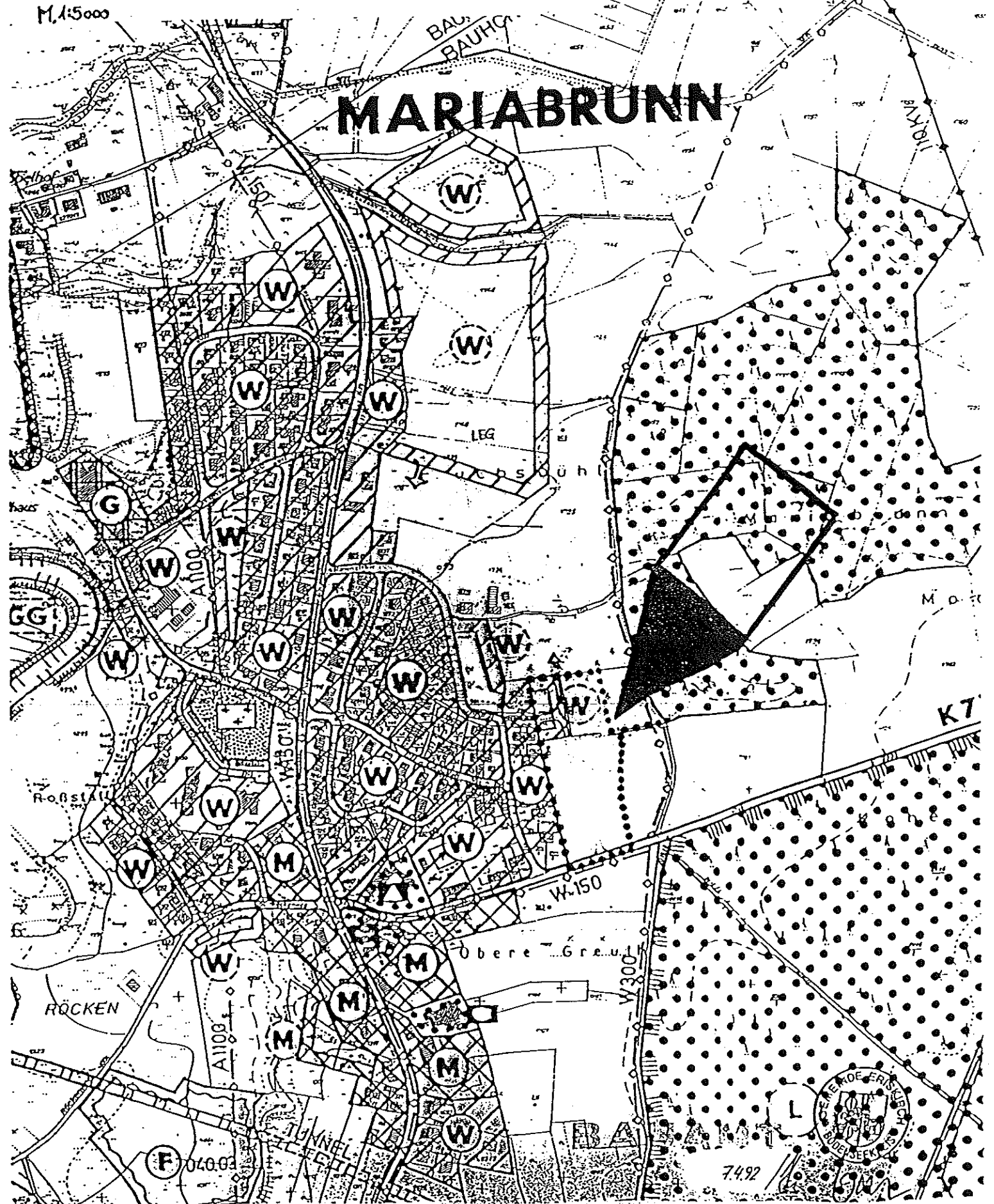
Bebauungsvorschlag Mariabrunn Ost

M 1:5000

MARIABRUNN

ANKUNGS max 125 m
RANKUNGS max 455 m

12



Genehmigt
nach § 11 BBauG

Friedrichshafen, den

31.3.1993

Landratsamt
Bodenseekreis



Krause

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan

MARIABRUNN-OST

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), WoBauErlG vom 17. Mai 1990

hat der Gemeinderat der Gemeinde Eriskirch den Bebauungsplan "Mariabrunn-Ost" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 24. Juni 1992 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1.) Übersichtsplan vom 07. April 1992
- 2.) Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil
Seite 1-11 vom 24. Juni 1992
- 3.) Auszug aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan des Flächennutzungsplanes vom 07. April 1992

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt am 17.02.1993

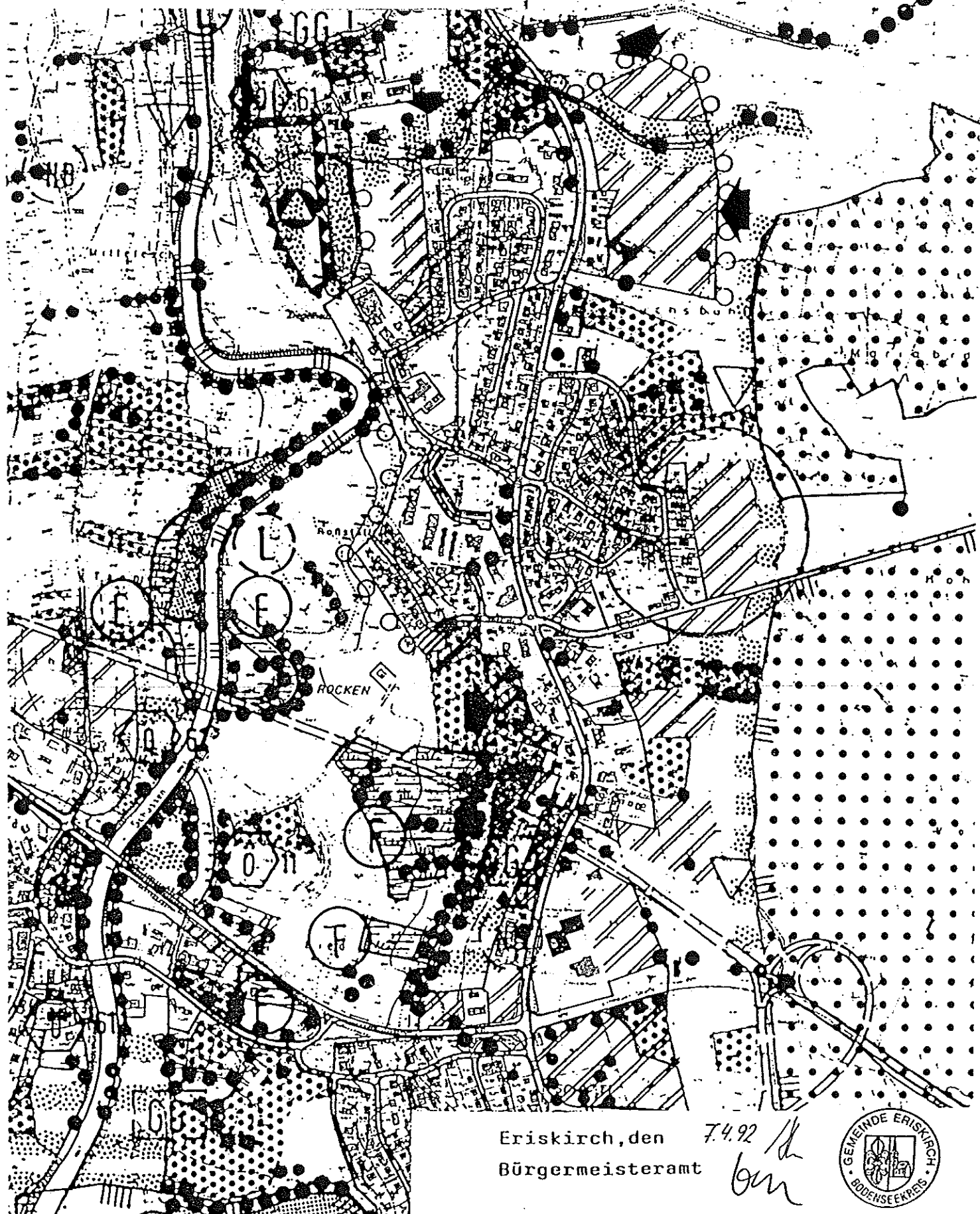
Eriskirch, den 02.03.1993



i.v.M.
Bürgermeisteramt

- Z o d e l -

Auszug aus dem
Landschaftspflegerischen Begleitplan
des Flächennutzungsplanes
des Gemeindeverwaltungsverbandes
Eriskirch, Kressbronn, Langenargen



Eriskirch, den
Bürgermeisteramt

7.4.92
han

